

Kalte Eisheilige sind eine Folge des Klimawandels



Dass Obstbaumblüten um die Eisheiligen herum erfrieren, gab es vor dem Klimawandel wohl nicht ...

muss man annehmen, wenn man den Tweet von Frau Peter darüber liest:

↳ Simone Peter  hat retweetet



Simone Peter   @peter_simone · 5. Mai

Die Obstbaumblüten waren heute früh im Garten gefroren. Ist uns die Landwirtschaft, sind uns unsere natürlichen Lebensgrundlagen wirklich egal? Und das sind ja erst die ersten Anzeichen. Umsteuern! JETZT! [#Energiewende](#) [#fridaysforfuture](#) [#Klimaschutz](#)

Tweet 1 (Screenshot vom Autor)

Es stellt sich die Frage: Was will Frau Peter damit vermitteln? Meint sie wirklich, dass in der früheren, kälteren Zeit Obstblüten im Mai noch nie erfroren wären, was oft schlimm der Fall war [\[1\]](#) [\[2\]](#) , oder stellt sie sich nur so dumm? Der Autor vermutet das Zweite.

Der Landwirtschaft hat es zum Glück entgegen der Vermutung von Frau Peter nicht viel ausgemacht. In der Lokalzeitung des Autors meldeten Bauern und Obstbauverbände, dass die Erfrierungen an Obstbäumen nur geringen Schaden anrichteten. Nachdem auch der im April von Medien angesagte – „wenn kein Regen kommt, dann kommt ein Trockensommer“ bisher aufgrund des doch recht nassen Mai auch ausgefallen ist, wird man es im Herbst anhand der Ernteergebnisse konkret sehen.

Ansonsten „lohnt“ es sich, in die Tweet-Serie von Frau Peter einmal hineinzusehen. Diese zeigt ein schönes Beispiel, wie von Ideologie getriggerte Personen als Propagandamaschine agieren und auf welchem Niveau das geschieht. Man ahnt, wie Politik aussieht, wenn die GRÜNEN wieder mitbestimmen dürfen.

SP [Twitter](#)

Simone Peter 🌍 🟢

@peter_simone

„Die Klimakrise abzuwenden ist zentrale Überlebensfrage und 100 % Erneuerbare Energien dafür zwingend.“ (Dr. Simone Peter, Präsidentin BEE, Vorsitzende AEE)

Tweet 2 (Screenshot vom Autor)



Simone Peter 🌍 🟢 @peter_simone · 5. Mai

Nun ist schon der Wert von 415 ppm CO2 in der Atmosphäre überschritten. Ich wünsche mir mehr Panik, damit wir uns endlich von Kohle, Öl und Gas verabschieden. Klimafreundliche Technologien sind vorhanden! Worauf warten wir? #Energiewende jetzt! #Greta #fridaysforfuture #noplanetB

Tweet 3 (Screenshot vom Autor)



Simone Peter 🌍 🟢 @peter_simone · 1 Std.

Ja, ja, Anti-Erneuerbare-Trolle, Klimaleugner-Trolle, Pro-Atomkraft-Trolle und viele andere sind hier unterwegs. Aber da halten wir doch locker gegen, oder? #Klimaschutz #Energiewende #FridaysForFuture 🌍

Tweet 4 (Screenshot vom Autor)



Simone Peter 🌍 🟢 @peter_simone · 13. Mai

Die Ernsthaftigkeit des angeblich seriösen #EIKE-"Instituts" in einem Bild. So ernsthaft wie @Der_Postillon. 🤔🤔🤔 #Klimaleugner



EIKE @EIKE_KLIMA · 12. Mai

Wegen grüner Schlafwandler: Plant die deutsche Autoindustrie den Exodus? eike-klima-energie.eu/2019/05/12/weg...



Tweet 5 (Screenshot vom Autor)

Weitere Tweets von Frau Peter kommen noch im Anhang

Greenpeace stellt Personen öffentlich an den Pranger, die ihr „nicht gefallen“

Greenpeace macht das, was man Monsanto in Frankreich vorwirft [3]: Namenslisten missliebiger Personen zu führen. Monsanto machte es geheim. Greenpeace macht es nicht selbst, sondern weist die „Gerechten dieser Welt“ darauf hin, wo solche im WEB öffentlich geführt werden. Selbstverständlich bedauert man gleich vorsorglich, falls das jemand „nicht ganz richtig“ verstanden hat.

Nun muss man loben: Sogar Frau Simone Peter findet es, wie Greenpeace da agiert etwas schäbig:



Simone Peter   @peter_simone · 10. Mai

Sorry, @greenpeace_de, ich mag dieses Personen-Blaming nicht. Wir sind alle verantwortlich. Wir brauchen einen politischen Rahmen für Umwelt- u. Klimaschutz, Menschenrechte, fairen Handel, Demokratie und Gerechtigkeit. Das ist wirksam. Und das entscheiden Wahlen! #EUelections2019 🗳️

 **Greenpeace e.V.**  @greenpeace_de · 10. Mai

Diese Personen tragen zur Zerstörung des Planeten bei.
decolonialatlas.wordpress.com/2019/04/27/nam...

[Diesen Thread anzeigen](#)

Tweet 6 (Screenshot vom Autor)

Tweet von Greenpeace über die Liste der 100 wichtigsten Personen, die in ihren Augen die Welt killen.

Diese Personen tragen zur Zerstörung des Planeten bei.



Names and Locations of the Top 100 People Killing the Planet

“The earth is not dying, it is being killed, and those who are killing it have names and addresses.” – Utah Phillips Just 100 companies are responsible for more than 7...

decolonialatlas.wordpress.com

Tweet 7, diesmal von Greenpeace (Screenshot vom Autor)

Die entsprechende WEB-Seiten Homepage mit der Liste von Personen, welche die Welt killen. [Quelle](#)



APRIL 27, 2019

Names and Locations of the Top 100 People Killing the Planet

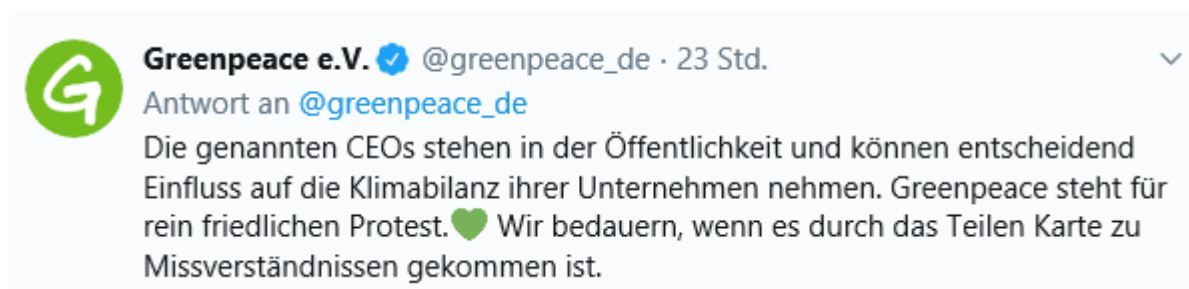


Names and Location of the Top 100 People Killing the Planet, 2019 - by Jordan Engel

"The earth is not dying, it is being killed, and those who are killing it have names and addresses." - Utah Phillips

WEB-Seite (Screenshot vom Autor)

Greenpeace bedauert vorsorglich, falls das jemand versehentlich falsch verstehen könnte. Nicht das namentliche an den Pranger stellen und anklagen ist falsch, sondern das „nicht richtig Verstehen“ dieser Publizierung.



Tweet 8, diesmal von Greenpeace (Screenshot vom Autor)

Die „Sitten“ ändern sich eben wieder. Wer weiß, die „richtige Meinung“ zu haben, darf das. Man muss doch „klare Kante“ zeigen

Was nicht räääächts, also links ist, ist grundsätzlich gewaltfrei. Denn Links kann es Gewalt aus Prinzip nicht eben, wie es SPD-Vize, R. Stegner sicher weiß [4]. Selbstverständlich hat man links auch das absolute Wissen, was räääächts ist. Und links bedeutet nicht die Partei „Die Linken“.

Search the Decolonial Atlas

Maps by Subject and Region

- [Alternative Projections](#)
- [Bioregional](#)
- [Current Issues](#)
- [Decolonial Atlas Originals](#)
- [Historical](#)
- [Indigenous Perspectives](#)
- [Non-North Orientation](#)
- [Region: Africa](#)
- [Region: Asia](#)
- [Region: Europe](#)
- [Region: North America](#)
- [Region: Oceania](#)
- [Region: South America](#)
- [Region: World](#)



Quelle: MSN (Screenshot vom Autor)

Weitere Tweets von Frau S. Peter

Simone Peter hat retweetet



BEE @bEEmerkwert · 3 Std.

Am 26. Mai ist [#Europawahl2019](#) 🗳️: [#Europa](#) muss wieder Vorreiter bei [#Energiewende](#) und [#Klimaschutz](#) werden. Das hilft der [#Umwelt](#) und schafft neue Exportchancen. [#Klimawahl](#)

Tweet 9 (Screenshot vom Autor)



Simone Peter @peter_simone · 19 Std.

Die Solarbranche erwartet neuen Boom - das war auf der [@Intersolar](#) spürbar. Der Boom muss aber alle [#Erneuerbaren](#) erfassen, denn nur mit einem Erneuerbaren Energiemix schaffen wir die Klimaziele, umfassende Wertschöpfung und Versorgungssicherheit.

Tweet 10 (Screenshot vom Autor)



Simone Peter @peter_simone · 20 Std.

K macht's vor. Zwischen Konstanz und Kiel liegen

- Karlsruhe,
- Kaiserslautern,
- Koblenz,
- Köln,
- Kassel,
- Krefeld,

und tausende weitere Orte mit A bis Z. Bitte nachmachen! [#Klimanotstand](#) [#fossilfree](#) [#Energiewende](#) [#FridaysForFuture](#)



Volker Quaschnig @VQuaschnig · 21 Std.

Nach Konstanz ruft jetzt auch Kiel den [#Klimanotstand](#) aus. Wenn auf Bundesebene der Klimaschutz nicht funktioniert, muss jetzt lokal gehandelt werden. [#FridaysForFuture](#) [#ParentsForFuture](#) [#Scientists4Future](#) kn-online.de/Kiel/Kiel-ruft...

Tweet 11 (Screenshot vom Autor)



Simone Peter @peter_simone · 15. Mai

Naturschutz und [#Windkraft](#) - geht doch! Seltsam aber, dass diese klimafreundliche Technologie immer neue Auflagen erhält und trotzdem permanent beklagt wird, während [#Kohlekraftwerke](#) weiterlaufen und deren Emissionen Tiere und Menschen massiv in Mitleidenschaft ziehen dürfen. 🙄

Tweet 12 (Screenshot vom Autor)



Simone Peter   @peter_simone · 15. Mai

Dito. Wirksamer Klimaschutz braucht ambitionierte Politik. Erfolgsbeispiel: EEG -> knapp 40 % Ökostrom im Netz, davon > 40% in Bürgerhand, alleine 2018 mehr als 180 Mio t CO2 eingespart, 340.000 Arbeitsplätze geschaffen (vor PV-Kahlschlag noch mehr), hohe regionale Wertschöpfung

Tweet 13 (Screenshot vom Autor)



Simone Peter   @peter_simone · 14. Mai

Das sind übrigens echte wissenschaftliche Belege:

Das Erste  @DasErste · 6. Mai

Das viel zu warme #Wetter in der Arktis sorgt für Gletscherschmelze auf Grönland und bringt uns #Schnee im Mai, erklärt @KSchwanke:



Tweet 14 (Screenshot vom Autor)



Simone Peter   @peter_simone · 14. Mai

Soviel zum Verweis auf Bauernregeln wie 'Eisheilige' als sog. wissenschaftlicher Beleg der #Klimaleugner. 😞 "In diesem Jahr fielen die nasskalten Temperaturen nicht nur genau in die Zeit der Eisheiligen hinein - es herrschten schon in der Woche davor kalte Nachttemperaturen."

Saarbrücker Zeitung @szaktuell · 14. Mai

Das raue #Klima im #Mai hat #Frostschäden an den Obstbäumen im #Saarpfalz-Kreis verursacht. #Saarland #Landwirtschaft
saarbruecker-zeitung.de/saarland/saar-...

Tweet 15 (Screenshot vom Autor)

↳ Simone Peter  hat retweetet



Fridays For Future Germany @FridayForFuture · 14. Mai

Erinnerung:

Für 2019

Ende fossiler Subventionen ✗

1/4 Kohlekraft abschalten ✗

CO₂-Abgabe, die Folgekosten entspricht ✗

Ziele

Nettonull 2035 ✗

Kohleausstieg bis 2030 ✗

100% Erneuerbare bis 2035 ✗

Mit "Verständnis" für notwendige Forderungen dämmen wir die [#Klimakrise](#) nicht ein.

Tweet 16 (Screenshot vom Autor)

↳ Simone Peter  hat retweetet



Volker Quaschnig @VQuaschnig · 13. Mai

Wenn wir weiter den [#Windenergie](#)-Ausbau in D verhindern, werden wir hier schon bald dramatisch [#Klimafolgen](#) und Flüchtlingsbewegungen sehen.

Wollen wir das? Mehr dazu im [@greenpeaceBLN](#)-Podacst. [#FridaysForFuture](#) [#Scientist4Future](#) [#ParentsForFuture](#)

Tweet 17 (Screenshot vom Autor)



Simone Peter   @peter_simone · 12. Mai

Die [#Klimakrise](#) braucht konkrete Antworten. Es wäre besser zu sagen, was geht, statt zu sagen, was nicht geht. Windkraft im Wald geht - gut geplant - naturverträglich. Auf den Klimaschützer Windkraft können wir nicht verzichten! Klimaschutz ist Artenschutz, sage ich als Biologin.

Quellen

[1] EIKE 07.05.2017: *[_Nun muss man nicht mehr nur die Dritte Welt für die Erwärmung entschädigen, sondern auch die heimischen Bauern wegen der gewünschten Kälte](#)*

[2] EIKE 04.05.2017: *[_Es darf ruhig noch kälter und schlimmer werden – der April war immer noch zu warm](#)*

[3] Badische Zeitung: Ärger um Monsanto in Frankreich

[4] R. Stegner: Gewalt ist nicht links